



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 7 (1937)

444 (24.9.1937) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-282750](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-282750)

Waffenfreisbanner

DAS NATIONALSOZIALISTISCHE KAMPFBLATT NORDWESTBADENS



Verlag u. Schriftleitung: Mannheim, R. 3, 14/15, Fernspr. - Sommer-Str. 354 21. Das „Waffenfreisbanner“ Ausgabe A erscheint wöchentlich, 12mal. Bezugspreise: Drei Haus monatlich 2.20 RM, a. 50 Pf. Trägerschein; durch die Post 2.20 RM. (einschl. 60 Pf. Postzeitungsgebühr) zusätzl. 70 Pf. Beleggeld. Ausgabe B ersch. wöchentlich, 12mal. Bezugspreise: Drei Haus monatlich 1.70 RM, u. 30 Pf. Trägerschein; durch die Post 1.70 RM. (einschl. 50 Pf. Postzeitungsgebühr) zusätzl. 42 Pf. Beleggeld. Mit der Zeitung am Erscheinens (auch d. 20. Gewalt) verbindl. besteht kein Anspr. auf Entschädigung.

Anzeigen: Gesamtaufleger: Die 12spalt. Millimeterzeile 15 Pf. Die 4spalt. Millimeterzeile im Textteil 60 Pf. Mannheimer Ausgabe: Die 12spalt. Millimeterzeile 10 Pf. Die 4spalt. Millimeterzeile im Textteil 45 Pf. Schwesinger und Weinheimer Ausgabe: Die 12spalt. Millimeterzeile 4 Pf. Die 4spalt. Millimeterzeile im Textteil 18 Pf. — Adressen- und Geschäftskonten: Mannheim, Ausschließlicher Geschäftsstand: Mannheim, Postfachkonto: Submissionsamt a. 20. 4960. Verlagort Mannheim. — Einzelverkaufpreis 10 Pfennig.

Abend-Ausgabe A

7. Jahrgang MANNHEIM Nummer 444

Freitag, 24. September 1937

England droht Japan mit den Großmächten

Große Erregung in London wegen des Luftangriffs auf Kanton

Neue Sensation um General von Miller / Wieder ein neues deutsches Großflugzeug

Tumult vor Japans Botschaft

EP London, 24. Sept.

Etwa 300 Personen veranstalteten am Donnerstagabend in London eine Kundgebung gegen den Luftangriff auf Kanton. Sie zogen kurz vor Mitternacht vor das Gebäude, in dem der Londoner japanische Botschafter wohnt. In Sprechhöfen und auf Plakaten forderten sie die Zurückziehung der Bombenflugzeuge.

Polizeiaufgebote verzweifelten den Zug der Kundgebung. Einer der Anführer mußte sich später auf der Polizeiwache verantworten. Um weiteren Kundgebungen vorzubeugen, ist vor dem Wohngebäude des japanischen Botschafters eine Polizeiwache postiert worden.

Eine Aktion der Großmächte?

Die Bombardierung Kantons durch japanische Flugzeuge am Donnerstag hat in der Londoner Morgenpresse Entrüstung und Unruhe hervorgerufen. Die Linksblogger verlangen sogar, daß endlich die europäischen Mächte und insbesondere England und die Vereinigten Staaten, sich zu einer gemeinsamen Aktion entschließen und dem Vorgehen der Japaner in China entgegen treten.

„Daily Express“ meint, Japan scheine stark zu sein, denn es reagiere nicht auf die bisherigen Proteste. Man dürfe aber nicht vergessen, daß Japan vom Verkauf seiner Waren lebe. England, Amerika, Holland und China seien die besten Kunden Japans. Tokio solle sich die Ausfuhrziffern nach diesen Ländern vor Augen halten und sich daran erinnern, daß die Stimmung des Volkes eine wesentliche Rolle spiele.

„Daily Mail“ warnt vor einer übertriebenen oder sensationellen Beurteilung der Vorgänge, ist aber trotzdem der Ansicht, daß mit einem Protest der Großmächte zu rechnen sei. „Daily Herald“ meint, es sei eine lebenswichtige Frage, daß jetzt Amerika und England sich zusammenschließen.

Paoing gefallen

Die Hauptstadt der Provinz Hopen

EP Peking, 24. Sept.

Nach den schweren Kämpfen, die den ganzen Tag über andauerten, ist der lang erwartete Fall von Paoing, der Hauptstadt der Provinz Hopen, in den Abendstunden des Donnerstag Wirklichkeit geworden. Damit haben die japanischen Truppen einen der wichtigsten militärischen Stützpunkte im Norden Chinas erobert.

Der Hauptwiderstand wurde von den Chinesen in der Gegend der Bahnstation geleistet, wo die vordringenden japanischen Truppen mit Maschinengewehrfeuer überschüttet und zum zeitweiligen Rückzug gezwungen wurden. Die Stadt selbst, die in den letzten Tagen von einem großen Teil der Zivilbevölkerung verlassen worden war, ist durch die Kämpfe zum Teil zerstört worden, da die von Norden und Westen

vorgehenden Japaner mit schweren Geschützen auf das Stadtzentrum feuerten.

In der Provinz Schansi ist es den Japanern gelungen, die Ortschaften Fututu und Pihinkau, beide an der Großen Mauer gelegen, einzunehmen. Wie es heißt, sind die Japaner hier auf keinen erheblichen Widerstand gestoßen.

Jetzt erst recht - sagt Japan

DNB Tokio, 24. Sept.

Das Kriegsministerium erklärt zur Einnahme der Stadt Paoing, daß der errungene Großerfolg den Abschluß des ersten Abschnittes der japanischen Operationen in Nordchina bedeute. Da von chinesischer Seite aus den bisherigen Niederlagen keine Folgerungen im Sinne einer Abkehr von der antijapanischen Politik gezogen worden seien, werde Japan seine militärischen Anstrengungen verdoppeln, um China entsprechend zu bestrafen. Der Vorstoß werde über Paoing nach Süden fortgesetzt.

„Völkerbundseinmischung zwecklos“

Japanische Abfrage an Genf

DNB Tokio, 24. Sept.

Das japanische Kabinett beschloß, keine Abordnung zu den Beratungen des Fernostausschusses des Völkerbundes, der bekanntlich auf Anregung Chinas zur Behandlung des chinesisch-japanischen Konfliktes eingesetzt wurde, zu entsenden. Als Begründung für diese Abfrage wird der längst erfolgte Austritt Japans aus dem Völkerbund angeführt.

Mussolini ist 12.30 Uhr abgereist

Das Programm des ersten Tages des Staatsbesuches

DNB Rom, 24. Sept.

Die Abreise des italienischen Regierungschefs Mussolini nach Deutschland erfolgte heute Mittag 12.30 Uhr.

Seine vom deutschen Volk lebhaft erwartete Ankunft und die letzten Vorbereitungen zu seinem triumphalen Einzug in München und in Berlin werden in der italienischen Presse in spaltenlangen Berichten mit begeisterten Worten geschildert. Dabei wird die Popularität Mussolinis in Deutschland sowie die Bewunderung für die Leistungen des Faschismus und die Dankbarkeit dafür unterstrichen, daß Mussolini als erster Staatsmann des Auslandes die Ungerechtigkeiten des Versailler Schandvertrages vor aller Welt an den Pranger gestellt hat.

Morgen in München

DNB München, 24. Sept.

Der Sonderzug mit dem italienischen Regierungschef Benito Mussolini trifft am Samstag, 25. September 1937, um 10 Uhr ein. Der Führer und Reichskanzler Adolf Hitler emp-



Nanking, das neue Ziel japanischer Luftangriffe

Weltbild (M)

Unsere Flugzeugaufnahme zeigt das Regierungsviertel von Nanking, im Vordergrund das chinesische Außenministerium.

Wie es heißt, soll die in Kürze ergebende Antwort an den Völkerbund eine Warnung enthalten, daß eine Einmischung des Völkerbundes in den Fernostkonflikt keinerlei Erfolg haben könne.

forß; die alten Kämpfer des Führers vom 8. und 9. November 1923, Hitler-Jugend mit NS-Schulen, die Standarten der Bewegung, SA-Standarder Feldherrnhalle, Reichsarbeitsdienst, SA-Gruppe Hochland, Nationalsozialistisches Kraftfahrkorps, Nationalsozialistisches Fliegerkorps, SS-Oberabschnitt Süd, Junker der Burg Bogelsang, Politische Leiter, Totenkopfverbände, SS-Sanbarbie Germania, SS-Standarder Deutschland, zwei Bataillone SS-Standarder Adolf Hitler.

Um 17.45 Uhr begibt sich der Führer mit Benito Mussolini in das Haus der Deutschen Kunst zur Besichtigung der großen deutschen Kunstausstellung. Anschließend findet ein Tee-Empfang statt, zu dem deutsche Künstler und Künstlerinnen eingeladen wurden.

Um 18.50 Uhr geleitet der Führer den Duce zum Bahnhof. Fahrtweg: Prinzregentenstraße — Bon-der-Tann-Straße — Odeonsplatz — Maximiliansplatz — Lenbach-Platz — Eisenstraße — Luisenstraße — Bahnhofplatz.

Vor einem großen Skandal

in der Nationalbankaffäre

EP Brüssel, 24. Sept.

In den Nachstunden zum Freitag ist das Gerücht aufgetaucht, daß die belgische Nationalbankaffäre wahrscheinlich in aller Kürze sensationelle Überraschungen bringen werde. Gerücheweise verlautet, daß mehrere der Bank nahestehende Persönlichkeiten in eine Spekulationsaffäre gegen den belgischen Franken verwickelt seien, die kurz vor der Abwertung des belgischen Franken vor sich gegangen sei. Verschiedene Persönlichkeiten seien bereits verhöört worden. Das Gerücht nehme gegenwärtig eine literarische Form an.

Der große Vorbeimarsch

Um 15 Uhr Vorbeimarsch der Parteiformationen von der Englischen Bude. Es marschieren: Notorisierte Polizei; motorisierte Hitler-Jugend; Nationalsozialistisches Kraftfahr-

blg
t!
tag
Walde
r, Hans Adalbert
nbauer, Fr. Ulmer
NS DEPPE
um Volksfilm
Ufa-Kulturfilm und in der
nacht in Nürnberg.
ugendliche nicht zugelassen
VERSUM
26. September
chmittags 5 Uhr
ömer
zert 1937
u. am Saaleingang
Qu 1, 2
Ruf 28401
und 5. Oktober
Step-Unterricht
Luisenring)
solange
Wein
kuchen
ndprogramm
dagewesen
evada
Ein
echter
Wildwest-
Film
acht
h
geschminkte
sten und
uns ab.
ogramm
g und alt

„Do 19“ der fliegende Lastwagen

Ein neues deutsches Großflugzeug der Dornier-Werke

m. Friedrichshafen, 24. September.
Raum, daß die Bewunderung über die „Ju 90“, das riesige Verkehrsflugzeug aus Dessau, etwas verblaßt ist, da überrascht die deutsche Flugzeugindustrie die Öffentlichkeit schon wieder durch eine aufsehenerregende, bedeutungsvolle Neuentdeckung: in Friedrichshafen-Ranzau erhebt die „Do 19“, wieder ein Großflugzeug, das Deutschlands Leistungsfähigkeit auf diesem Gebiete erneut dokumentiert. Den Dornier-Metallbauern, deren zweimotoriges Flugzeugmuster „Do 17“ bei dem Zürcher Flugmeeting mit dem Staatssekretär der Luftfahrt, General der Flieger Milch am Steuer bekanntlich große Erfolge erzielte, ist damit eine prächtige Leistung geglückt.
Entwicklung und Bau großer und größter Flugzeugentwürfe ist ein Sonderbereich des Flugzeugbaues, dem die Dornier-Werke schon immer stärkste Aufmerksamkeit widmeten. Viele richtunggebende konstruktive Gedanken traten von Friedrichshafen aus den Weg in die Welt an und wurden im Laufe der Jahre Gemeingut des neuzeitlichen Flugzeugbaues. In der Linie dieser Entwicklung liegt auch der Bau des neuesten Dornier-Großflugzeuges „Do 19“. Zwei Hauptausbaupunkte bestimmten eine Konstruktion: erhoht die Höchst- und günstiges Verhältnis von Zuladung zum Baugewicht zu er-

zielen, zweitens trotz der großen Abmessungen der Maschine ein Maß von Wendigkeit, guter Flug- und Steuerbarkeit zu sichern, die sie erst wirklich verkehrsbrauchbar machen.
Schon vor dem Bau des „Do X“ wies Dr. Claudius Dornier wissenschaftlich nach, daß die damals geltenden Anschauungen über die Auswirkung der Vergrößerung des Flugzeuges auf das Baugewicht falsch waren. Das Flugzeug „Do X“ erbrachte den praktischen Beweis für die Richtigkeit seiner Anschauung. Auch das Flugzeugmuster „Do 19“ beweist erneut, daß das Verhältnis von Baugewicht zur Zuladung mit der Vergrößerung des Flugzeuges keineswegs ungünstiger zu werden braucht. Mit einem Leertgewicht von etwa 10,5 Tonnen und einem Fluggewicht von 18,5 Tonnen ist das Zuladungsverhältnis der „Do 19“ außerordentlich günstig. Das neue Flugzeug vermag also fast eine Last zu tragen, die seinem Eigengewicht entspricht. Die Motorleistung beträgt 4x850 PS.
Gute Start- und Landeeigenschaften, einwandfreies Verhalten im Flug in allen Lagen, auch bei Ausfällen eines oder mehrerer Motoren, zeichnen die neue Maschine weiter aus. Dazu übertrifft die „Do 19“ in ihrer Geschwindigkeit die meisten heute existierenden ein- und zweimotorigen Flugzeuge.

Friedhof - „nur für Katholiken“

Ein trauriges Beispiel von konfessionellem Separatismus

J. Koblenz, 24. Sept.
In Koblenz, einem kleinen Ort bei Koblenz, ist auf Veranlassung von Partei und Gemeinderat jetzt der Ortsfriedhof, der bisher nur den Katholiken offenstand, für alle verstorbene Gemeindeglieder freigegeben worden. Andersgläubige waren früher in einer kleinen Sonderbestattung am Ortsrande beigesetzt worden. Gleichzeitig wurden die Gebeine einer verdienten Koblenzerin umgebettet, die vor zwanzig Jahren verstorben war und — weil evangelisch — ebenfalls abseits im Sonderfriedhof begraben worden war. Die Frau hatte dem Staate 14 gesunde und tüchtige Kinder geschenkt.

Man glaubt nicht recht verstanden zu haben. Drei Jahrhunderte nach dem Dreißigjährigen Kriege, in einer Zeit, die nur mit verhaltenem Ingrimm an diese unfelige Spaltung in den deutschen Seelen denken kann, werden Angehörige derselben Rasse, derselben Nation, Brüder vielleicht oder Schwestern, im Tode sogar noch auseinandergerissen — aus konfessionellen Motiven. Man verliert sich in eine deutsche Mutter, die 14 tüchtige Jungen und brave Mädchen ins Leben setzte, abseits in einem Sonderfriedhof, weil sie evangelisch ist. Wahrscheinlich hätte man einen Julii mit Freuden und

unter Glockengeläute auf dem schönen Ortsfriedhof beigesetzt, Bedingung nur: daß er katholisch war. Ein drastisches Beispiel dafür, dieses Koblenzer Katholiken-Totenreferat, wohnt konfessionelle Engherzigkeit und sture Unbuddensamkeit führen kann.

In Kürze

Die zum Empfang Mussolinis abkommandierte Ehrenkompanie der Reichskriegsmarine traf am Donnerstagabend auf dem Münchener Hauptbahnhof in Stärke von 5 Offizieren und 100 Unteroffizieren und Mann ein. Auf ihrem Marsch zur Unterkunft wurde die Abordnung von der Münchener Bevölkerung stürmisch begrüßt.

Anlässlich des Besuchs des Duce in München fand auf Einladung des Leiters der Münchener Dienststelle der Reichspressestelle der NSDAP ein Kameradschaftsabend für die aus Anlaß dieses Ereignisses in München anwesenden deutschen und italienischen Pressevertreter statt.

Die deutsche Industriellen-Abordnung besichtigte am Donnerstag die neue Wasserpeicherranlage der Gemeinde Wien. Mittags fand dann ein Empfang beim Bundeskanzler Dr. Schulztinger statt.

Die holländische Regierung hat einen Geheimentwurf eingebracht, nach dem das jährliche Retrukenkontingent von 19.500 auf 22.000 Mann erhöht werden soll.

Aus Genf wurde in den Nachtstunden des Donnerstags gemeldet, nach unläufigen Gerüchten habe Chile die Absicht, aus dem Völkerbund auszutreten.

Der französische Ministerpräsident Edouard Daladier hatte am Donnerstag eine längere Unterredung mit dem sowjetrussischen Geschäftsträger Ditschew über die schwebenden internationalen Fragen.

Die verloren geglaubte Nacht „Endeavour I“ wurde bei den Noren auf der Fahrt nach England gefastet.

Jude wurde im Kino „zärtlich“

la. Dresden, 23. Sept. (Eig. Dienst).
Der 33jährige Jude Herz Bigelman hatte sich in Dresden wegen Erregung öffentlichen Argernisses vor Gericht zu verantworten. Der Hebräer, der nicht einmal die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt und deshalb allen Grund hätte, sich anständig aufzuführen, benahm sich einer Frau gegenüber nicht nur dreist und schamlos, sondern versuchte auch noch, der verdienten Strafe durch einen regelrechten Bestechungsversuch zu entgehen.

In einem Kino hatte der Judenlämmel eine neben ihm stehende Frau durch unästhetische Berührungen belästigt und dann, als er zur Polizeiwache gebracht werden sollte, dem Manne der Frau Geld angeboten, um einer Anzeige zu entgehen. Vor Gericht tritt er dreist alles ab. Allerdings ohne Erfolg, denn er wurde wegen Beleidigung zu drei Monaten Gefängnis verurteilt.

Siel von Miller einem Verrat zum Opfer?

Die merkwürdige Rolle seines Freundes / Ein Sowjetdampfer sticht in See

DNB Paris, 24. Sept.
Die tolle Entführungsgeschichte in Paris hat eine neue sensationelle Wendung erhalten. Neben General von Miller ist nun auch ein zweiter weißrussischer General, namens Skoblin, und dessen Frau spurlos verschwunden. Die Polizei jaghet fieberhaft nach den Verschwindenden. Eine Spur führt bereits zu einem sowjetrussischen Frachtdampfer im Hafen von Le Havre.

Die französische Sicherheitspolizei wurde in den späten Nachmittagsstunden des Donnerstags von einem Polizeikommissar in Le Havre davon unterrichtet, daß am Mittwoch gegen 16 Uhr aus Paris ein Lastwagen in Le Havre eintraf. In dem Wagen hätten sich drei Männer befunden, von denen man eine oberflächliche Personalbeschreibung besitze. Gegen 19.30 Uhr hätten mehrere Zeugen das selbe Fahrzeug wieder nach Paris zurückfahren sehen. Diesmal sei es aber nur mit dem Wagenlenker und einer Person besetzt gewesen.

Am Mittwoch um 20.45 Uhr habe man daraufhin erfahren, daß der sowjetrussische Frachtdampfer „Martha-Ulyanowa“ ganz plötzlich von Le Havre nach Veningrad in See gegangen sei. Auch der verschwundene russische General von Miller soll, wie unterrichtete Kreise vermuten, mit dem Lastwagen nach Le Havre gebracht worden sein. Die gleichen Kreise fragen sich jetzt, ob sich General Miller an Bord des sowjetrussischen Frachtdampfers befindet, was die Zusammenhänge der Ereignisse vermuten ließen.

Der Direktor der französischen Sicherheitspolizei, der die Untersuchungen leitet, hat inzwischen zwei Sonderkommissare nach Le Havre entsandt, die die Richtigkeit dieser Mutmaßung untersuchen und prüfen sollen.

Die Nachforschungen nach dem andern verschwundenen russischen General, nach Skoblin, werden fortgesetzt. Im Verlaufe der Untersuchung in der Wohnung des Generals Skoblin hat der Untersuchungsrichter eine Schreibmaschine mit russischen Buchstaben beschlagnahmt. Man hält es nicht für ausgeschlossen, daß der Brief, den General Miller vor seinem Verschwinden zurückließ, auf dieser Maschine geschrieben worden ist.

Und wo ist Frau Skoblin?

Noch mehrere andere Hausdurchsuchungen sind in der Nähe von Paris durchgeführt worden, doch bisher immer ohne Erfolg. Dazu kommt eine neue Überraschung. Die Frau des weißrussischen Generals Skoblin, die in der Nacht zum Donnerstag auf das ihrer Wohnung am nächsten gelegene Polizeikommissariat gegangen war, um das Verschwinden ihres Mannes zu melden, und die bis zum Donnerstagsmorgen 8 Uhr dort geblieben war, ist nun ebenfalls verschwunden. Seit dieser Zeit hat man nichts mehr von ihr gesehen oder gehört. Sie hat das Polizeikommissariat verlassen, ohne ihre weiteren Absichten anzukündigen.

Verrat ist im Spiel

In den Morgenblättern wird ein gewisser Verdacht gegen den zwölf Stunden später verschwundenen General Skoblin ausge-

sprochen, der, von seinen Kameraden befragt, widerspruchsvolle Angaben über das in dem hinterlassenen Brief Millers erwähnte Stelldichein abgegeben habe. General Skoblin sei schon früher der Verbindung mit den Sowjets bezichtigt worden, und man habe sich nicht erklären können, aus welchen Mitteln sich General Skoblin ein Landhaus kaufte und ein Automobil erwarb. Manche Blätter vermuten, daß General Skoblin an dem Verschwinden des Generals Miller mitgearbeitet habe, ohne zu wissen, daß Miller in dem hinterlassenen Brief den Namen Skoblins angab. Als Skoblin dann das erfährte, habe er es vorgezogen, zu fliehen, und in gewissen Kreisen wird vermutet, daß nicht General Miller als Opfer, sondern General Skoblin als Mitschuldiger und Flüchtling der geheimnisvollen Fahrt sei, der sich mit dem Lastwagen nach Le Havre und dort an Bord des abdampfenden sowjetrussischen Frachtdampfers begeben haben mag.

Mehrere Blätter weisen auf die sowjetrussische GPK hin. So schreibt das „Echo de Paris“, die Entführung trage das Zeichen der Sowjets. Der französische Innenminister sollte sich wegen der Tätigkeit der GPK in Paris sorgen und ihr ein Ende bereiten. Allgemein schreibt das Blatt an anderer Stelle zu den häufigen Anschlügen auf Frankreichs Boden: Wenn die Sowjets, wie ihre Haltung das klar beweise, einen Krieg wünschen, den die Franzosen nicht wollten, und wenn ihr abscheuliches Unternehmen Mitschuldige in Frankreich habe, dann dürften sie sich doch wenigstens nicht innerhalb des französischen Innenministeriums befinden!

Kulturfilme aus aller Welt in Hamburg

Das 10jährige Bestehen der ältesten deutschen Kulturfilmreihe

Die Hamburger „Urania“, die 1927 von Dr. Lichtward gegründet wurde, ist nicht nur die älteste deutsche Kulturfilmreihe mit täglichem Spielplan, sondern auch das einzige Kulturfilmmuseum, das sich im Wandel des deutschen Filmschaffen bis heute erhalten hat. In einer Zeit, da der Stummfilm seine Stoffe zu meist aus der Kolportage bezog, da nur wenige künstlerische Kräfte erst die kulturelle Aufgabe des Films erkannt und bewältigt hatten, begannen vor zehn Jahren nicht nur Dr. Lichtward in Hamburg, sondern viele andere in Deutschland neben ihm den Kultur- und Lehrfilm in der Öffentlichkeit durchzuführen.

Mit der Überwindung des Stummfilms, dem Durchbruch des Tonfilms und der weiteren Vertiefung des kulturellen Faktors Film setzte dann nicht nur in Deutschland eine Krise des Kulturfilms ein, die manche glauben ließ, daß die „Mission des Kulturfilms“ erfüllt sei. Die deutschen Kulturfilmreihen verschwanden; als letzte und lebendkräftigste verblieb mit einem Besucherstamm von 15.000 Mitgliedern die Hamburger „Urania“. Immer wieder hat dieses kämpferische Filmtheater den Versuch gemacht, sich gegen die Gewalt der Krise, des Schwundes abendfüllender Kulturfilme durchzusetzen und den Beginn neuer Aufgaben abzuwarten.

In diese Zeit fällt das zehnjährige Jubiläum der Hamburger Kulturfilmreihe, das zu einer internationalen Kulturfilmlaunung ausgebaut wird. Die langjährigen Beziehungen der Hamburger „Urania“ zu vielen Stellen im Ausland bringen es mit sich, daß auch eine Reihe internationaler Persönlichkeiten anwesend sind, und interessante Filme aller europäischen Staaten zu dieser Zeit laufen. Von deutscher Seite soll in der Kulturfilmwoche der Film der NS-Kulturgemeinde „Der ewige Wald“ zur Aufführung kommen, die deutsche Filmfonie, nach

dem Manuskript von Carl Maria Holzappel. Unter den ausländischen Filmen dürften vor allem „Die gelbe Fahrt“ interessieren, ein Film der Expedition mit dem Wagen der französischen Citroën-Gesellschaft durch Zentralasien. Holland bringt den Film „1000 Meilen unter Segel“, der eine Segelbootsfahrt von Nordamerika nach Curhaven schildert. Die schweizerische Produktion ist durch den Film „Tempel, Lüge, Traum“ vertreten, den der Leiter der schweizerischen Kulturfilmreihe, Schloepfer, auf einer Reise nach Niederländisch Guinea schuf. Oesterreich zeigt Filme aus der Selenophon-Produktion, die Tschechoslowakei wird die Filme des Mozart-Instituts vorführen, die Schweden wollen Kulturfilme aus der Svenska-Produktion zeigen und Italien die des Instituts Luce. Französische, englische und japanische Kulturfilme runden ein großes Programm ab.

Die Kulturfilmabteilungen der Ufa und Loebis werden darüber hinaus mit den besten deutschen Kulturfilmen ihrer Produktion die Weltgeltung deutscher Kulturfilmarbeit neuerlich unterstreichen. Die Bedeutung der Kulturfilmwoche in Hamburg wird durch eine gleichzeitig stattfindende Ausstellung für den Lehr- und Propagandafilm der Landesbibliothek Hanja, Hamburg, und durch die Teilnahme hervorragender Vertreter der Reichsstelle Unterrichtsfilm im Reichsministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung gekennzeichnet.

Der umfassende Rahmen dieser Launung gestattet es, daß auch der Farb- und der plastische Film durch Vorträge und Vorführungen von Seiten der technischen Träger dieser Erfindungen, der Siemens-WG, Berlin, und der Zeiss-Ikon, vertreten sind.

Eine überraschend große Zahl von Referenten, Filmaufführungen und Veranstaltungen

wird die Teilnehmer der Hamburger Kulturfilmwoche genauestens mit den Problemen des internationalen Kulturfilmschaffens bekanntmachen und ihnen sicherlich in eingehender Aussprache den Weg zu einer neuen Blüte des Stiefeländes Kulturfilms aufzeigen. Werner Kark.

Werbeschau des deutschen Möbels

Durch eine Rundgebung der Reichskammer der bildenden Künste in der Reichshauptstadt wird am 25. September eine großangelegte Werbeschau des deutschen Möbels eröffnet, die bis zum 9. Oktober dauern und an allen größeren Orten des Reiches gleichzeitig veranstaltet werden wird. Beiliegend sind unter kultureller Führung der Reichskammer der bildenden Künste die Organisationen des Möbelfeinzelhandels, der Möbelindustrie, des Tischler- und Polsterhandwerks und des Reichsheimstättenamtes in der Deutschen Arbeitsfront.

Durch die Werbeschau wird somit ein neuer Abschnitt des völkischen Lebens, die Wohnkultur, planmäßig in den Aufbau des deutschen Lebens einbezogen. Denn die Gestaltung und Einrichtung der deutschen Wohnkultur als Schauplatz des deutschen Familienlebens ist über das rein Private hinaus auch eine Aufgabe von erheblicher kultureller und volkswirtschaftlicher Tragweite. Wenn die Reichskammer der bildenden Künste in enger Zusammenarbeit mit den wirtschaftlichen Organisationen und dem Reichsheimstättenamt nunmehr erstmalig eine Möbelschau für alle Volksgenossen veranstaltet hat, so wird im Sinne der programmatischen Erklärungen die der Führer auf dem „Tag der Deutschen Kunst“ in München für das Gesamtgebiet der bildenden Kunst ausgesprochen, auch das unmittelbar dazu gehörende Gebiet der deutschen Wohnkultur nunmehr in die deutsche Kulturpflege einbezogen. Es soll und muß zwar selbstverständlich nach wie vor jedem Volksgenossen unbenommen bleiben, sich seine Heimstatt so persönlich einzurichten, wie er es mag und wirtschaftlich kann. Aufgabe der veranstalteten

lichen Stellen ist es jedoch, jedem deutschen Volksgenossen die Arbeit von beruflichen Fachleuten zur Kenntnis zu geben, die es sich zur Lebensaufgabe gesetzt haben, die Wohnung der deutschen Familie in Stadt und Land recht schön, zweckmäßig und preiswert auszustatten. Denn vieles, was jeder Volksgenosse für seinen Alltagsbedarf in Haus und Heim benötigt, ist zugleich Kulturgut. Es ist damit zugleich Kultur des Hauses und Ausdruck der Kulturhöhe des Volkes. Zu diesem persönlichen Kulturgut gehört als wichtiger Bestandteil das Möbel.

Neben dieser kulturellen Forderung ist es nach einer anderen Notwendigkeit, die eine Steuerung des Bedarfs an Wohnraum verlangt. Durch die umfangreichen Kleinwohnungs- und Siedlungsbauprojekte des Reiches ist die Tatsache in den Vordergrund getreten, daß die heute vorhandenen Möbeltypen in ihrer überwiegenden Mehrzahl in ihren Größenausmaßen und ihrem sonstigen Aufwand in keinem Verhältnis mehr zu dem vorhandenen Volksbedarf an neuem Wohnraum stehen.

Nach umfangreichen Vorarbeiten hat die Reichskammer der bildenden Künste daher alle möbelfertstellenden Betriebe aufgefordert, sich mit ihren nach künstlerischen Grundsätzen vorbildlich gehaltenen Erzeugnissen an der Werbeschau des deutschen Möbels zu beteiligen. Durch die Ausstellungsräume des Möbelfeinzelhandels und des Tischlerhandwerks wird nunmehr eine erste Auslese der zur Begutachtung vorgelagerten Leistungen dem Publikum vermittelt werden. Die im Rahmen dieses freiwilligen kulturellen Leistungswettbewerbes an der Werbeschau des deutschen Möbels teilnahmeberechtigten Möbelfachgeschäfte sind ersichtlich durch das von der Reichskammer der bildenden Künste verliehene Schaukastenverzeichnisse, welches für die Dauer der Werbeschau geführt werden darf. Alle diese Fachgeschäfte haben sich durch ihre Teilnahme an der Werbeschau zu der Verpflichtung ihres Berufsstandes bekannt, den zu ihnen kommenden Volksgenossen verantwortungsbewußte sachliche Berater und Helfer zu sein.

„Früher Abend“

Früher Abend

Kühler sind die Morgen, kübler werden die Abende. Die Helle des Tages weicht dem Dunkel des Abends schon zu einer Stunde, in der wir geru noch etwas Sommer geatmet hätten.

Eines Tages werden wir uns bewußt darüber klar, daß das frühere Kommen des Abends auch ein wenig auf unsere Stimmung drückt.

Tiefenfaumelt, es schlingt um deine Pforte die Erla das rote Band.

Die Polizei meldet:

Zehn Verkehrsunfälle. Am Donnerstagnachmittag wurde an der Ecke Friedrichstraße-Colonialstraße eine Radfahrerin von einem Personenkraftwagen angefahren und zu Boden geschleudert.

Etwa zur gleichen Zeit fuhren zwei Schüler im Alter von 6 und 12 Jahren mit einem Handwägelchen, welches der Ältere mit den Händen steuerte, die südliche Auffahrt der Reichsautobahnüberführung bei Seckenheim hinunter.

Verkehrsüberwachung. Bei einer am Donnerstag vorgenommenen Verkehrsüberwachung wurden wegen verschiedener Uebertretungen der Reichsstraßenverkehrsordnung 44 Personen ge-

Den handgearbeiteten eleganten Damenhut finden Sie in der Hutetage Eva Funke, P 1, 3 im Hause Fasomayger Breite Straße

bühnenpflichtig verwarnt und 14 Halter von Kraftfahrzeugen bekamen rote Vorfahrtscheine ausgehändigt, weil ihre Fahrzeuge technische Mängel aufwiesen.

Entwendet wurde: In der Zeit vom 20. bis 21. September 1937 in den Rhein-Neckar-Gebieten aus einem Ausstellungstand ein Kasafilmaufnahme-Apparat Nover 30 B Nr. 479 81 4. Optil 504 870 4.

Wer wird als Rassenarzt zugelassen?

Neue Zulassungsordnung für Ärzte / Die notwendigen Voraussetzungen

Im Reichsgesetzblatt Nr. 102 ist eine Neufassung der Verordnung über die Zulassung von Ärzten bei den Krankenkassen veröffentlicht.

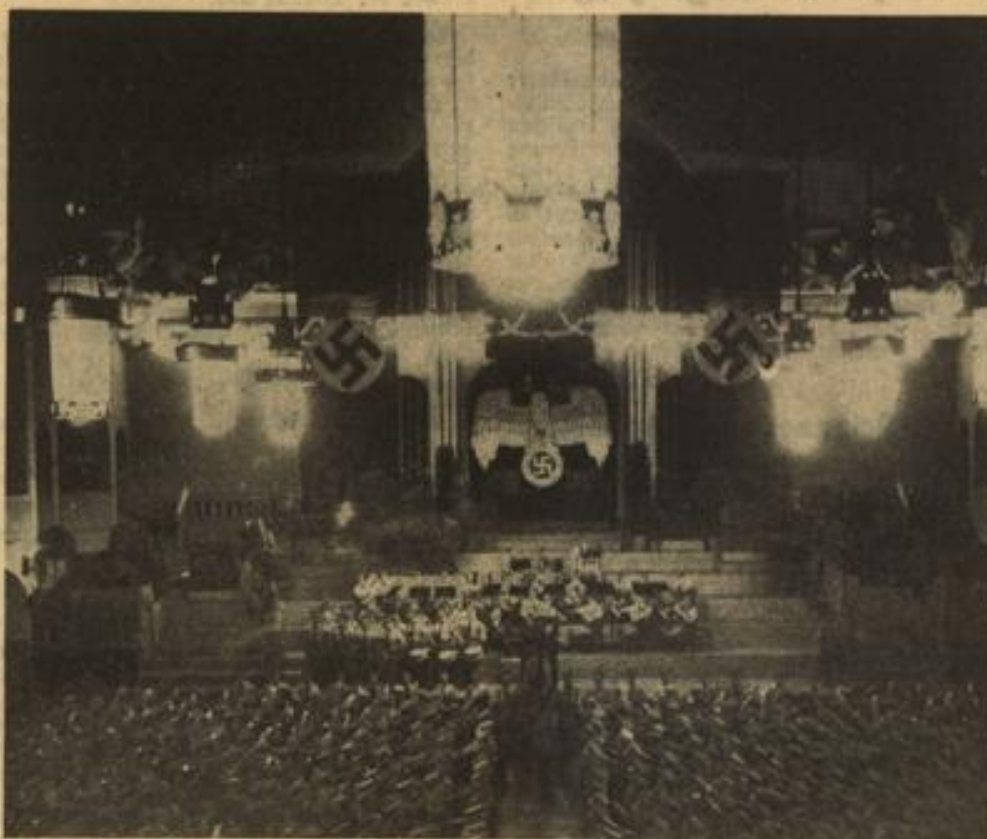
Von der Zulassung ausgeschlossen sind: Ärzte, gegen deren Zulassung ein in ihrer Person liegender wichtiger Grund vorliegt;

Ärzte, die selbst oder deren Ehegatten nicht deutschen oder artverwandten Blutes sind. Bei Mischlingen kann der Reichsführer der Rassenärztlichen Vereinigung Deutschlands eine Ausnahme zulassen;

Ärzte, die nicht die Gewähr dafür bieten, daß sie jederzeit rüchaltlos für den nationalsozialistischen Staat eintreten;

verheiratete weibliche Ärzte, wenn die Ausübung der rassenärztlichen Tätigkeit zur wirtschaftlichen Sicherstellung der Familie nicht erforderlich erscheint;

Generalappell der Mannheimer Parteigenossen



Blick in den Nibelungensaal des Rosengartens während der Generalmitgliederversammlung der NSDAP am Donnerstagabend, bei der sich Kreisleiter Dr. Roth von den Parteigenossen des Kreises Mannheim verabschiedete

Volksgegnossen in Stadt und Land

Aufruf des Kreisleiters und des Kreisbauernführers zum Erntedanktag 1937

Am Sonntag, den 3. Oktober 1937, wird auf dem Bücheberg in feierlichem Staatsakt der Erntedanktag 1937 in Anwesenheit des Führers gefeiert.

Um weiten Kreisen des deutschen Volkes Gelegenheit zur Teilnahme zu geben, werden aus allen Teilen des Reiches Sonderzüge zum Bücheberg gefahren. Für die badischen Teilnehmer fährt der Sonderzug am Samstag, den 2. Oktober, in Heidelberg ab.

- 1. Tag: Hinfahrt. Besichtigung der Stadt Hannover.
2. Tag: Staatsakt auf dem Bücheberg. Rede des Führers. Große Wehrmachtsvorführungen.
3. Tag: Besichtigung der Stadt Hannover: Maschpark, Herrenhausen, Kavallerieschule.

Rückfahrt am 4. 10. um 22.15 Uhr ab Hannover. Ankunft in Heidelberg am 5. 10. um 6.21 Uhr.

Der Fahrpreis einschließlich aller Unkosten beträgt mit Quartier 22 RM und ohne Quartier 17 RM für das gesamte Programm.

Wir rufen die Bevölkerung in Stadt und Land auf, sich an der machtvollen Kundgebung auf dem Bücheberg zu beteiligen, um dem Führer zu danken für die Fürsorge und den Schutz, den er seinem Volke hat angedeihen lassen.

Meldungen für die Teilnahme am Sonderzug nehmen sämtliche Ortsbauernführer entgegen. Der Meldeschluß ist am Montag, den 27. September.

„Heißt alle mit, den Erntedanktag zu einem machtvollen Bekenntnis aller Deutschen zu gestalten.“

Heil Hitler!
gez.: Dr. A. Roth, Kreisleiter
gez. Rob. Schanz, Kreisbauernführer

Neue Abendsendzeiten im Rundfunk

Ab 1. Oktober 1937 Nachrichtendienst um 19 und 22 Uhr

Auf Veranlassung des Herrn Reichsministers Dr. Goebbels werden ab 1. Oktober 1937 in den Sendep länen aller deutschen Reichsfender die täglichen Durchsendezeiten der Abendnachrichten auf 19 und 22 Uhr festgelegt.

Die Neuregelung ist auf Erfahrungen zurückzuführen, die die leitenden Männer des deutschen Rundfunks in allen Sendebereichen gemacht haben. Durch die bisherigen Abendnachrichtenzeiten — 20 Uhr und 22 Uhr — war es notwendig, die großen Abendsendungen zwischen diese Zeiten zu legen.

Ihr schweres Tagewerk beginnen, war es unmöglich, die großen Abendsendungen in dieser Zeit noch zu hören. Der kulturpolitischen Auswirkung des deutschen Rundfunks ging damit ein wichtiger Widerhall verloren.

Da der deutsche Rundfunk stets befreit ist, so weit als möglich den berechtigten Wünschen seiner Hörerschaft zu entsprechen, ist mit Wirkung vom 1. Oktober eine Neufestlegung der abendlichen Sendep lanzen in Aussicht genommen worden. Die großen Abendsendungen der einzelnen Reichsfender werden in die Zeiten zwischen 19 und 21 Uhr gelegt, so daß allen Volksgegnossen die Möglichkeit gegeben sein wird, diese Sendungen zu hören.

Besonders hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang, daß ab 1. Oktober auch sonntags zweimal Abendnachrichten durchgegeben werden, um 19 und 22 Uhr. Bisher gab der deutsche Rundfunk sonntags nur einmal um 22 Uhr den Nachrichtendienst.

Wann wird eine Wohnung zwangsweise geräumt? Wann in Urteilen und Vergleichen zwischen den Parteien für die Räumung einer Wohnung ein bestimmter Termin festgesetzt ist, so wird der Zwangsrumäumungstermin — bei nicht freiwilliger Innehaltung der Räumungsverpflichtung — regelmäßig erst nach diesem Termine festgelegt. Der Hauseigentümer kann die Zwangsrumäumung auf Grund des vollstreckbaren Urteils erst betreiben, das heißt dem Gerichtsvollzieher erst Auftrag zur Vollstreckung geben, wenn der zunächst festgesetzte Termin nicht freiwillig von dem Mieter innegehalten wird.

Ein neuer Mütterkurs beginnt

Am Montag, den 11. Oktober, beginnt in der Mütterchule, Kaiserring, ein neuer Abendkurs in Gesundheitspflege. Keine Hausfrau, keine Mutter und kein junges Mädchen sollte es veräumen, sich in einem Mütterkurs das notwendige Rüstzeug für ihre Aufgaben und Pflichten im Kreise ihrer Familie zu beschaffen.

Ehrung für treue Arbeit

Der badische Finanz- und Wirtschaftsminister hat den nachgenannten Gesellschaftsmitgliedern für 30- und mehrjährige ununterbrochene Tätigkeit bei folgenden Firmen mit dem Ehren-diplom für treue Arbeit ausgezeichnet:

aus unserer Schwesterstadt Ludwigshafen

Solistenabend des Saarpfalzorchesters

Am Samstag öffnet die große Halle im Hindenburgpark noch einmal ihre Pforten zu einer großen Herbstveranstaltung. Doch einmal bietet sich Gelegenheit, in der künstlerisch ausgestatteten und festlich beleuchteten Halle dem Frohsinn einige Stunden zu widmen.

Uhren- und Fadengeschäft L. Köhler

Christ, Adolph; Alois Scholich, Clarinette; Friedrich Reib, Hornist mit Soloborträden aufwarten. Der zweite Teil ist den tanztunlichen Besuehern gewidmet. Eine erstklassige Konzertsapelle wird außerdem zur Erhöhung der Stimmung beitragen.

Wann dürfen Betriebsfahrten mitgeführt werden?

Das Organisationsamt der Deutschen Arbeitsfront erließ neue Bestimmungen über das Führen von AB-Fahrten bei Veranstaltungen, wonach eine Fahrt nur von einem dazu bestimmten Politischen Leiter oder AB-Walter von ihrem Platz entfernt und getragen werden darf.

Heiratsverbot der Soldaten wird nach drei Monaten aufgehoben. Durch eine Ergänzung der Heiratsbestimmungen für Angehörige der Wehrmacht hat der Reichskriegsminister eine Befreiung der erzielten Heiratsverbotbestimmungen erlassen.

Brände vernichten Nahrungsmittel! 200 000 Volksgegnossen könnten ständig leben von den bei Bränden vernichteten Lebensmitteln!

Das Elsenzstädtchen Sinshheim regt sich

62 Betriebe im Leistungskampf / Tagung der Bürgermeister des Kreises

Sinshheim, 24. Sept. (Eig. Bericht.) Sehr lehrreich und inhaltreich war die große Bürgermeister- und Ratsschreibertagung...

sammlung ab, in der der Kreisverbandsführer Richard Reibig über die deutsche Kolonialfrage referierte...

Beide Beine vom Zug abgefahren

Schwerer Unglücksfall in Neulussheim

Neulussheim, 24. Sept. Am Donnerstagsabend ereignete sich am Bahnhof Neulussheim ein schwerer Unglücksfall...

fallüberziehens wie über die guten Ergebnisse der Klimamaterialiensammlung...

Dah der Kreis Sinshheim den Maßnahmen der Regierung gegenüber sich sehr aufgeschlossen zeigt...

in der Sache vernachlässigen, dann wurde er mit dem Sanitätswagen in die Heidelberger Klinik verbracht...

Fragen des Handwerks

Tagung der Handwerksmeister in Karlsruhe Karlsruhe, 24. Sept. Am Mittwoch fand in Karlsruhe eine von der Handwerkskammer einberufene Versammlung...

wuchses und Schaltung des Angehörigen des Handwerks, vor allem auch hinsichtlich einer formell und materiell geordneten Durchführung...

Französischer Deserteur verhaftet

Säckingen, 24. Sept. In Wehr konnte die Gendarmerie einen Mann verhaften, der sich durch seine deutschfeindlichen Äußerungen verdächtig gemacht hatte...

Standesamtliche Nachrichten Mannheim

Uhren / Schmuck Silberwaren Karl Karolus G 2, 12 Jungbuschstraße

Wezera immer gut immer billig Elbeo-Strümpfe, die Weltmarkts Handschuhe

PRINTZ färbt und reinigt chemisch MANNHEIM: P. 7, 14 - Fernruf 24105

MANNHEIMER BILDERHAUS Wilhelm Ziegler Werkstatt für moderne Bildrahmung

Vorhänge werden auf neu gewaschen u. gespannt Wäscherei Benzinger Pflügersgrundstr. 13

Verkündete September 1937: Dipl.-Kaufmann Hans Salzmann u. Martha Edes, Notarinnen Olga Reinhold u. Helene Schubert

Getraute September 1937: Kaufm. Engel, Paul Wälder u. Margareta Edith Rebergermeister August Huber u. Frieda Selim

Gestorbene September 1937: Gedenkfeier Georg Rudolph Arnold, 66 J. 1 W., Zimmermann Paul Karl Ernst Decker, 51 J.

Kinderwagen Klappwagen Reichardt Die billigen und guten Trauringe nur von Joh. Klein, Waldhofstr. 6

Ailes was Photo betrifft gut und preiswert bei Photo-Kloos C 2, 15 Seit 1896 Fernruf 21234

Wollen Sie - Sich mit Behagen rasieren - Mit Erfolg Ihre Haut pflegen! Dann verwenden Sie meine Hausmarke BÜma-Creme Dose zu -20,-45,-85 bei Schloß-Drogerie L 10, 6 Ludwig Büchler

Neuer Medizinalverein Mannheim 11, 2-3 am Markt, Geogr. 1898 Ruf 21171

Krankenkasse für Familien- und Einzelversicherung Arzt einzahl. Operation, Arznei, Zahnbehandlung, Brillen in einfacher Passung, vollst. frei. Hohe Zuschüsse bei Krankenhausbekämpfung, Durchleuchtung und Bestrahlung - Wochenhilfe und Sterbegeld Monatsbeiträge: Einzelperson 4.50; - 2 Personen 6.50

Käte Berg Mittelstraße 28 zeigt Ihnen unverblüht die neuesten Modells in Damenhüten Bekannt für erstklassige Bedienung!

Geborene September 1937: Rosina Wenzel, Wenzel, 61 J. 9 W., Oberingenieur Jos. Hub. Vennemann, 64 J. 8 W.

Qualitäts-Betten kaufen Sie bei größter Auswahl im Illustrierten Spezialgeschäft zu vorzüglichen Preisen Betten-Burk Hagenstr. 9 - Ludwigshafen Schlachthof - Geogr. 1899 - Ruf 60856

TRAUERKARTEN TRAUERBRIEFE Hakenkreuzbanner Druckerei Mannheimer Groß-Wäscherei Kratzer Wulfsbücherei, Gärtnersgässchen, Industriewäschung (Pütz)Wäschung, M'heim., Hochuferstr. 34 (alt 53012)

Haar-Schneidemaschinen FRIEDRICH SCHLEMPER G 4, 15 - Jungbuschstr. - Ruf 227 48

Arbeiter-Hemden eigene Anfertigung Adam Ammann Qu 3, 1 Tel. 237 89 Spezialhaus für Berufskleidung

Die Ams gute Jos. junior Eichendorffstraße 9 Fernruf 505 43

Qualitäts-Betten kaufen Sie bei größter Auswahl im Illustrierten Spezialgeschäft zu vorzüglichen Preisen Betten-Burk Hagenstr. 9 - Ludwigshafen Schlachthof - Geogr. 1899 - Ruf 60856

TRAUERKARTEN TRAUERBRIEFE Hakenkreuzbanner Druckerei

Mannheimer Groß-Wäscherei Kratzer Wulfsbücherei, Gärtnersgässchen, Industriewäschung (Pütz)Wäschung, M'heim., Hochuferstr. 34 (alt 53012)

Schule mit harter Vergangenheit

Die deutsche Tung-Chi-Hochschule in China umdonnern Kanonen

Wieder einmal ist die Tung-Chi-Hochschule in W u s u n g, die einzige Schule in China, an der Deutsch als Unterrichtssprache gebraucht wird...

Nur eine einzige Schule gibt es im weiten chinesischen Reich, an der in deutscher Sprache und von deutschen Lehrkräften unterrichtet wird...

Die „Tung-Chi-Hochschule“, deren Lehrplan etwa dem einer deutschen Oberrealschule entspricht, bereitet Schüler chinesischer Mittelschulen in einem vierjährigen Lehrplan für die Hochschule...

schloß gewaltsam die deutsche Schule. und Frankreich beschloß, alle deutschen Protesten zum Trotz die Unterrichtsgebäude...

Dies geschah auch. Einflußreiche Kreise setzten sich für das Fortbestehen der deutschen Hochschule ein, und man verlegte sie in das 10 Kilometer entfernte Wufuna...

Golfstrom als Wetterprophet

Europa bekommt einen warmen Winter / Professor Sandströms Golfstrom-Expedition

Einer der bekanntesten Wetter-Sachverständigen der Welt, der schwedische Golfstromforscher Professor J. W. S a n d s t r ö m, ist soeben von einer Golfstromexpedition zurückgekehrt...

Aus dem Golfstrom das Wetter des kommenden Jahres lesen? Man darf sich das nicht so vorstellen, wie etwa sogenannte Wahrsager aus dem Kaffeesatz die Zukunft deuten!

den mildesten Winter seit vielen Jahren zu erwarten haben, aber auch ganz Mitteleuropa wird vermutlich einen sehr warmen Winter bekommen...

Auch über die Wassermengen des Golfstromes, der nebenbei bemerkt, so breit ist wie ganz Deutschland, hat Professor Sandström diesmal Untersuchungen angestellt...



„Dieser See ist sehr tief und auf seinem Grunde liegt ein kleiner, runder, brauner Stein.“

„Wodurch wird er denn da?“

„Weil ich ihn selber hineingeworfen habe!“

Kleiner Büchertisch

Deutschland hat in früheren Jahren manchen Treue geben müssen, die es zu Erkenntnissen kam, die ihm nützen konnten. Eine solche Erkenntnis ist auch die, daß die Befassung mit der Geschichte und allen mit ihr zusammenhängenden Fragen apologetischer und politischer Art eine Notwendigkeit ist...

ter greift. Es bleibt daher ein besonderes Verdienst von H. G. Dammann, daß er in seinem Buch „Kaiser, König, Kaiser“ (Verlag Verräter, München, 224 Seiten, Reinen 4,50 RM.) gerade diese Politik des Wahntums gegenüber dem deutschen Volk in das rechte Licht stellt...

Neben die russische Tragödie ist gerade in den letzten Jahren sehr viel geschrieben worden. Dieses ist bereits wieder vom Büchertisch verschwinden, weil es alle Funktionen und oft ungläubig über das namentlose Leben des russischen Volkes schildert...

große Fremden-Gemeinde erschrieben. Man wünscht daß in der G. Grotzsch Verlagsgesellschaft, Berlin, erschienen Buch in die Hand eines jeden, der nach des Lebens Hohen und Tiefen sucht...

Freude und Arbeit.“ Offizielles Organ des Internationalen Zentralbundes „Freude und Arbeit“, Berlin, Heft 10, 2. Jahrgang 1937. Preis des Einzelheftes 1.- RM.

Adam und Eva auf der Landstraße

Die ungarische Hauptstadt hat ihren neuen Gesellschaftsfestband!

Ein Budapest Kaufmann, der mit seiner Frau in der Gegend von Miskolc zur Kur weilte, mußte plötzlich aus geschäftlichen Gründen nach Budapest zurück...

Nun sind verschiedene Prozesse im Gange: ein Strafverfahren wegen Erregung öffentlichen Ärgernisses, ein Scheidungsprozess und eine Zivilklage der Pension, in der die Eheleute wohnte...

Der Kontrollmast unterm Eiffelturm

Die Zählung der Besucher der Pariser Weltausstellung geschieht durch elektrische Lichtbildzellen, die an jedem Eingang des Ausstellungsgeländes angebracht sind...

Gehört Lippenstift zum Existenzminimum

In England hat soeben eine große Untersuchung des Arbeitsministeriums über die wichtigsten Lebenshaltungskosten des englischen Volkes eingeleitet...

Fräulein machen sich jetzt sogar Bestrebungen geltend

Fräulein machen sich jetzt sogar Bestrebungen geltend, die auch die Ausgaben für Schönheitsmittel, z. B. den Lippenstift, in die Untersuchung einbezogen wissen wollen...

Vertical advertisement strip on the left edge containing various small ads for machinery, clothing, and services.

Vertical advertisement strip on the right edge containing various small ads for machinery, clothing, and services.



Der nächste Gegner unseres Europameisters Köhlin Der Engländer Eddie Phillips (links), der u. a. drei Punktsiege über Tommy Farr aufzuweisen hat, trifft am 29. Oktober in London auf Arno Köhlin (Plauen) Weltbild (M)

Revue der Boxweltmeister in Newyork

Der ewige Weltmeister Marcel Thil h.o.

Newyork hatte am Donnerstag sein großes Boxerevents im „Newyorker Box-Arena“, wie der Großkampfstag auf den Newyorker Boxgrounds von Mike Jacobs gekauft wurde. Seine Besonderheit bestand darin, daß dabei nicht weniger als vier Weltmeister in den Ring stiegen, um ihre Würde zu verteidigen, und noch bemerkenswerter war, daß die Vertreter der „Krone des Sports“, die Schwergewichtler, nicht zu Wort kamen.

Für Europa kommt dem Mittelgewichtskampf zwischen dem ewigen Weltmeister Marcel Thil (Frankreich) und seinem Herausforderer Fred Apostoli die größte Bedeutung zu. Apostoli, der von den Amerikanern leicht favorisiert war, rechtfertigte das Vertrauen und schlug den Franzosen durch technischen Lo. in der 10. Runde, wo Thil vom Ringrichter wegen einer stark blutenden Nasenwunde aus dem Kampf genommen werden mußte.

Im Bantamgewicht verteidigte der Amerikaner Barney Ross seinen Weltmeistertitel erfolgreich, er schlug seinen Herausforderer, den Philippinen Cesarino Garcia nach Punkten. Der Kampf ging über die volle Distanz von 15 Runden.

Den selben Ausgang nahm der Kampf im Leichtgewicht, dem Newyorker das größte Interesse entgegengebracht hatte. Lou Ambers verteidigte seinen Titel gegen den aus Puerto Rico kommenden Pedro Montana erfolgreich nach Punkten über 15 Runden.

Eine große Ueberraschung brachte dagegen der Titelfkampf im Bantamgewicht zwischen dem Weltmeister Sixto Escobar und seinem Herausforderer Harry Festa, der den Weltmeister schon zweimal geschlagen hatte. Allerdings war es dabei nicht um den Titel gegangen und die Vorbereitungen und die Form Escobars waren so, daß auch Amerika damit rechnete, daß er seinen Titel erfolgreich verteidigen würde. Doch der Herausforderer schlug in einem wilden Kampf über die volle Strecke den Weltmeister nach Punkten.

Al Browns zweiter S.o.-Sieg

Die Rückkehr des 35jährigen früheren Weltmeisters im Bantamgewicht, Al Brown, in den Vorrang, hat ihre Rechtfertigung durch einen zweiten Sieg des Regers gefunden. Al Brown schlug den alten Franzosen Maurice Huguenin am Donnerstag im Pariser Bagatrasaal in der dritten Runde Lo.

Hans Stuck fahlet um

Weltrekordversuche in USA?

(Eigener Bericht des „HB“)

Dresden, 24. Sept. Hans Stuck hat bisher noch keine Einzelheiten über seine weiteren Pläne verraten, nachdem er mit dem Ausscheiden aus dem Rennstall der Auto-Union seine Laufbahn als Rennfahrer ausübte. Jetzt wird aber bekannt, daß er sich nicht mit dem Gedanken trägt, den Motorsport ganz aufzugeben. Er wird sich vielmehr auf Rekordfahrten verlegen und zunächst das Auto mit einem Motorboot verlaufen, das bereits nach seinen Angaben gebaut wurde. Daneben erhärtet sich das Gerücht von Weltrekordfahrten mit einem deutschen Fahrzeug in USA.

Dreizehn Rekorde von Jenkins

Rekordfahrt nach 24 Stunden abgedrohen

Der amerikanische Rennfahrer A. Jenkins und sein „Widder“ Lou Weber haben die auf 48 Stunden vorgegebene Rekordfahrt mit dem Norman-Meteor auf der Straße bei Bonneville in der Nähe der Großen Salzseen nach 24 Stunden Fahrt abbrechen müssen, da die Strecke inzwischen schadhaft geworden war. Dreizehn neue Rekorde stellte der Amerikaner auf. Von den bisherigen Weltleistungen hatte er selbst noch im Besitz, während die übrigen drei von dem Engländer Cobb gehalten wurden. Im übrigen verlief die Fahrt nicht ganz glatt. Jenkins wurde zweimal verleitet, konnte aber mit Unterstützung seines Begleiters doch 24 Stunden durchhalten. Die europäischen Rennfahrer haben nun wieder neue Arbeit. — Jenkins Weltleistungen sind:

- 500 Km. — 278,09 Std.-Km.; 1000 Km. — 276 Std.-Km.; 2000 Km. — 252,16 Std.-Km.; 3000 Km. — 259,74 Std.-Km.; 4000 Km. — 255,88 Std.-Km.; 5 Stunden — 273,73 Std.-Km.; 6 Stunden — 270,51 Std.-Km. — 500 Meilen — 274,87 Std.-Km.; 1000 Meilen — 270,36 Std.-Km.; 2000 Meilen — 257,99 Std.-Km.; 3000 Meilen — 254,75 Std.-Km.; 12 Stunden — 257,65 Std.-Km.; 24 Stunden — 252,88 Std.-Km. und 6074,807 Kilometer.

Der Auto-Rennkalender für 1938

Die Internationale Sportkommission des Motorsport-Weltverbandes (AIACR) stellte in ihrer Pariser Sitzung am Donnerstag den internationalen Rennkalender für das nächste Jahr auf. Den Vorschlag führte General René de Knyff, Vertreter von Belgien, Brasilien, Frankreich, USA, England, Italien, Monaco, Holland und die Schweiz. Zunächst wurden die Termine für die acht sogenannten „Grandes Epreuves“ festgelegt, und dabei als Austragungstag für den 11. Großen Preis von Deutschland der 24. Juli bestimmt. Die Liste der übrigen internationalen Rennen ist noch nicht vollständig.

- 11. Großer Preis von Deutschland am 24. Juli
- Die Internationale Sportkommission des Motorsport-Weltverbandes (AIACR) stellte in ihrer Pariser Sitzung am Donnerstag den internationalen Rennkalender für das nächste Jahr auf.

Deutsche Jugend-Meisterschaften

Als letzte Entscheidung bei den Ringern werden in den Tagen vom 1. bis 3. Oktober in Hamburg die Deutschen Meisterschaften im Judo ausgetragen. Die in fünf Gewichtsklassen durchgeführten Kämpfe werden schon seit Jahren fast immer die gleichen Männer am Start, erfordert doch der Judo sport ein jahrelanges Training und eine Verdichtung des Körpers, die es dem Nachwuchs besonders schwer machen, Anschluss an die Spitzenklasse zu finden. Das Feld der Kandidaten auf die einzelnen Titel ist nicht gerade groß, dafür aber sehr ausgelesen, so daß mit spannenden Kämpfen zu rechnen ist. Man muß den Titelkämpfern auch in diesem Jahre wieder die größten Ausichten auf den Endsieg zusprechen. Als voraussichtliche Teilnehmer in den einzelnen Gewichtsklassen gelten:

- Federergewicht:** Titelverteidiger Gartsburg (Polizei-SS Berlin), Abel (München), Dutschmann (Pirma), Stenzel (Berlin), Breßler (Hamburg).
- Leichtgewicht:** Titelverteidiger Rürschner (Berlin), Scholz (Dresden), Friedrich (Leipzig), Guban (Dresden), Berger (München), Jüttner (Hamburg).
- Mittelgewicht:** Titelverteidiger Ledermann (Berlin), Erich Mitschke (Dresden), Heßlinger (München), Schäfer (Frankfurt am Main), Knott (Berlin).
- Halbschwergewicht:** Titelverteidiger Zumach (Berlin), Breitstadt (Frankfurt a. M.), Gerhard Mitschke (Dresden), Carow (Berlin), Müller (Hamburg).
- Schwergewicht:** Titelverteidiger Gaisch (Berlin), Baruffe (Dresden), Fiedak (Dresden), Metzger (Dresden), Jöhsanen (Hamburg).

SD Waldhof — Sandhofen

Der Pokalkampf der beiden Fußball-Ligamannschaften findet Samstag um 16.45 Uhr, auf dem Platz des SD Waldhof in Waldhof statt.

Spielberechtigung für Rasseiberg

Der frühere Berliner Josef Rasseiberg, verfiel im Bad Kreuznach mit Hrn. Olivia Gering vermählte, erhielt vom Reichsjugendamt Fußball als Hochzeitsgeschenk den Spielerspaß mit der endgültigen Spielberechtigung für die Sportgemeinschaft Eintracht Bad Kreuznach.

Interessante Spiele der Bezirksklasse

Die „grüne Gefahr“ meldet sich wieder / Der Schlager Wiesloch — Schwellingen

Es hat sich doch allerhand getan, am letzten Sonntag. Feudenheim konnte auf dem Phönixplatz nicht bestehen, die Vindoböner haben ihre dritte Niederlage erlitten und Sedenheim brachte gar das Kunststück fertig, aus Hodenheim beide Punkte zu entführen. Bemerkenswert ist aber auch der Bombensieg, den die Biernheimer gegen die verschifften Leute der SpBg. 07 auf dem Neuohheimer Platz errangen und damit ihre führende Stellung behaupteten. Die „grüne Gefahr“, wie man vor Jahren die grügeliebenden Biernheimer in der ersten Klasse nannte, meldet sich wieder.

Phönix Mannheim, der sich nach hart erämpftem Sieg über Feudenheim wieder Anschluß nach „oben“ verschaffte, muß nach Biernheim. Es wird für die Leute von der Umlandstraße ein sehr schweres Spiel werden. Die Deckung der Hefen gilt als die beste im Bezirk, und daß auch die Angriffsschritte Befriedigendes leisten, zeigen die 13 Torefolge auf, die in vier Treffern erzielt wurden. Nicht weniger interessant wird auch das Spiel in Sedenheim, wo die Rachbarn von jenseits des Neckars zu Besuch weilen. Nach dem bisherigen Abschneiden beider Mannschaften muß man dem Reuling schon eine reelle Chance einräumen, endlich einmal gegen den alten Gegner die Oberhand zu behalten. Der Meister mag sich sehr vorsehen, daß er ungerufen aus unserem jüngsten Stadtteil heimkehrt. Die reisenden Mannschaften werden diesmal überhaupt wenig zu bestellen haben. Die Vindoböner haben wenig Ausichten in Räfertal um die dritte Niederlage herumzukommen und der wenig durchschlagsträftige Sturm von 07 wird wiederum die Ursache einer weiteren Niederlage in Feudenheim werden. In Weinheim und Neuluthheim mag es etwas härter zugehen, aber auch in diesen Kämpfen haben die Plamannschaften die weitaus größeren Ausichten auf den Gewinn beider Punkte. In der Dstgruppe haben sich die Favoriten behauptet. Besonders schwer wiegen die zwei

Punkte, die Wiesloch in Ballbörn erobert hat. Aber auch der hohe Sieg der Schwellingen über Oberbach hat aufhorchen gemacht und läßt vermuten, daß die Elf wieder ihre alte Form gefunden hat. Dringend nötig hat sie diese Form, wenn sie nicht ganz ohne jede Gewinnausicht nach Wiesloch fahren will. Man kann ruhig heute schon von einer Vorentscheidung für die Meisterschaft sprechen, die dieses Spiel darstellt, denn Wiesloch und Schwellingen werden wohl auch dieses Jahr wieder die Meisterschaftstage unter sich zu regeln haben.

Neben der Bedeutung dieses Kampfes verblaffen die andern Spiele etwas, um so mehr, da Sandhausen, das anscheinend eine gute Außenleiterrolle in Sachen Meisterschaft zu spielen gewillt ist, spielfrei ist. In Mannheim und Oberbach sind Siege der Plamannschaften fällig, denn Eppelheim scheint noch nicht richtig in Schwung zu sein und in Oberbach haben die Ballbörner noch immer die Punkte gelassen. Eine ganz andere Sache ist aber wieder das Lokaltreffen in Kirchheim draußen, wo Heidelberg 05 gastiert. Der bessere Sturm wird hier den Ausschlag geben und den Schein der Kirchheimer nicht zu haben, nach den Leistungen, die in den bisherigen zwei Spielen gezeigt wurden. Das Programm für den 26. Sept. lautet:

- Unterbahn-West**
Feudenheim — 07 Mannh. (Ströhner-Heidelb.)
08 Weinheim — Hodenheim (Durdardt-Heidb.)
Räfertal — 08 Mannheim (Unverferth-Platz.)
Wernh. — Phönix Mannh. (Preißler-Karlstr.)
07 Sedenheim — Fildesheim (Schäfer-Grün.)
Neuluthheim — Friedrichsf. (Wensching-Karlstr.)
- Unterbahn-Ost**
Wiesloch — Schwellingen (Merkel-Wallstadt)
Blattstadt — Eppelheim (Weißer-Platzheimpf)
Kirchheim — 05 Heidelberg (Moos-Karlstr.)
Oberbach — Ballbörn (Kilbrecht-Mannheim) Eck.

Die Meisterschaftsspiele der beiden Kreisklassen

Der kommende Sonntag bringt wieder kein volles Programm, dafür aber wichtige und interessante Treffen.

- In der Gruppe West spielen:
Brühl — Kurpfalz
1846 — Weilingen
Ketsch — Altschlheim
Ostersheim — Rohrhof.

Brühl greift zum ersten Male in die Punktspiele ein und empfängt seinen Geringeren als Kurpfalz Redarau. Beide Vereine waren am 1. Spieltag spielfrei.

Die Keilinger müssen zu den Mannheimer Turnern und da beweisen, daß der vorsonntägliche Sieg nicht vom Zufall abhing.

In weiteren Spiel treffen sich zwei alte Bekannte aus dem Kreis Heidelberg, Ketsch — Altschlheim ist die Paarung. Wer wird Sieger werden?

In Ostersheim, das zum zweiten Heimspiel die Turner vom Rohrhof empfängt, wird es heiß hergehen, denn die Rohrdorfer haben bereits eine deutliche Niederlage einstecken müssen, so daß diese alles versuchen werden, ehrenvoll zu bestehen.

In der Gruppe Ost feigen drei Spiele, wovon bereits eines von großer Bedeutung ist. Es spielen:

- Ebingen — Redarhausen
Ladenburg — Wallstadt
Leutershausen — Schriesheim.

In Ebingen steigt bereits im zweiten Spiel ein Großkampf, denn dort ist Redarhausen zu Gast, das sich in diesem Jahre sehr viel vorgenommen hat.

Wallstadt bestreitet sein erstes Spiel, während Ladenburg bereits eine empfindliche Niederlage einstecken mußte.

Schriesheim muß nach Leutershausen und wird nicht gewillt sein, Punkte dort abzugeben.

Im ersten Spiel haben sich die Leute sehr gut gehalten.

Aus der Kreisklasse II

Am Mittwochabend verammelte Kreisstadtwart H. e. l. in der „Lieberkef“ die Vereine aus der Kreisklasse II zu der alljährlich stattfindenden Terminbesprechung. Nach einem kurzen Rückblick auf das verfloßene Jahr und Ermahnungen für den reibungslosen Ablauf der kommenden Pflichtspiele kam man zum Hauptpunkt des Abends, zur Terminbesprechung. Nachwart H. e. l. führte aus, daß zuerst beabsichtigt war, zwei Gruppen zu bilden und zwar eine in Mannheim und eine an der Bergstraße. Nachdem aber die Vereine nicht alle zu den Verbandsspielen gemeldet hatten und auch nicht in der Eiligung anwesend waren, war man gezwungen, die Pflichtspiele in einer Runde durchzuführen.

In der Kreisklasse II werden in diesem Jahre vertreten sein: Stadtsportverein Mannheim, die beiden abgestellten Vereine Sportklub Gartenstadt und Turnverein Biernheim und weiter die allen Bekannten aus der Kreisklasse II wie Janh Weinheim, TB Lützelshafen, TB Sulzbach, SV Laudenbach, Turn- und Sportgemeinde Altenbach und Betriebs-Sport-Lanz. Es sind 9 Vereine. Die Vereine Unterlodenbach, Reichsbahn, Turn- und Sportverein Mannheim und Betriebs-Sportgemeinschaft Zellstoffs sind nicht mit von der Partie.

Die einstufige Terminliste lautet folgendermaßen:

- 3. 10. Biernheim Sulzbach
Weinheim — Laudenbach
Altenbach — Lanz
Lützelshafen — Gartenstadt
Stadt spielfrei.
- 10. 10. Biernheim — Stadt
Laudenbach — Sulzbach
Altenbach — Gartenstadt
Lützelshafen — Lanz.

Budge - von Cramm - H. Henkel

Eine deutsche Tennis-Wellträngliste

Der Gauaufsichtsleiter für Tennis im Gau III, E. A. E. Schönborn, hat, wie alljährlich, auch diesmal wieder eine Tennis-Wellträngliste zusammengestellt. Bei den Männern sind erwartungsgemäß Donald Budge vor den beiden deutschen Spitzenpielern Gottfried von Cramm und Henner Denfel die Lste an, während bei den Frauen die Engländerin Dorothy Round vor der Polin D. Jodorjowowa an der Spitze steht. Die genaue Reihenfolge der Ranglisten lautet:

- Männer:** 1. Budge (USA), 2. G. von Cramm (Deutschland), 3. D. Denfel (Deutschland), 4. Austin (England), 5. Barter (USA), 6. Quitt (Australien), 7. Grant (USA), 8. Mac Grath (Australien), 9. Crawford (Australien), 10. N. Wenzel (Tschekoslowakei).
- Frauen:** 1. Round (England), 2. Jodorjowowa (Polen), 3. Sperling (Dänemark), 4. Marble (USA), 5. Mathieu (Frankreich), 6. Lizana (Chile), 7. Jacobs (USA), 8. Stammers (England), 9. Scribon (England), 10. Horn (Deutschland).

... und was Wallis Myers sagt?

Auch der englische Tennisfachmann stellt bei den Männern den Wimbledonstieger Donald Budge vor die beiden Deutschen und den Engländer Austin an die Spitze, das aber bei den Frauen der Chilenin Anita Lizana vor der Engländerin Dorothy Round den Vorzug gegeben und Marieluise Horn auf den achten Rang gesetzt. Im übrigen gab Wallis Myers folgende Platzierung defanzt:

- Männer:** 1. Budge (USA), 2. G. von Cramm (Deutschland), 3. D. Denfel (Deutschland), 4. Austin (England), 5. Riggs (USA), 6. Grant (USA), 7. Crawford (Australien), 8. N. Wenzel (Tschekoslowakei), 9. Barter (USA), 10. Dare (England).
- Frauen:** 1. Lizana (Chile), 2. Round (England), 3. Jodorjowowa (Polen), 4. Sperling (Dänemark), 5. Mathieu (Frankreich), 6. Jacobs (USA), 7. Marble (USA), 8. Horn (Deutschland), 9. Dardwick (England), 10. Bundy (USA).

Deutschland beim „Mr. G. Potal“

Auch ohne Gottfried von Cramm und Henner Denfel, die sich bekanntlich auf einer Weltreise befinden, wird Deutschland sich an dem im vergangenen Jahre neugeschaffenen Salten-Tennisturnier mit den Wänderspreis des Königs von Schweden beteiligen. Der deutsche Nachwuchsspieler ist hier eine günstige Gelegenheit gegeben, sich zu schulen. Frankreich als Potalverteidiger ist in den Ausscheidungskämpfen spielfrei und tritt erst zur Herausforderungsrunde an.

„Schnellverkehr“ im Gegeßflugzeug

In 35 Min. vom Riesengebirge nach Breslau (Eigene Meldung des „HB“)

Görschberg, 23. September.

Das außerordentlich gute Segelflighter des letzten Lages hat am Dienstag wieder eine beachtliche Leistung im Gegeßflug erbracht, die zum ersten Male zeigt, daß unter Umständen auch im Gegeßflug ein „Schnellverkehr“ möglich ist. Drei Piloten der Reichssegelflieferschule Gronau gingen, nachdem sie über Görschberg über den bis zu 3000 Metern erreicht hatten, auf Strecke und erschienen bereits 35 Minuten später auf dem vorher angegebenen Ziel, dem Flughafen Breslau, wo sie landeten. Teilweise waren die Piloten in Temperaturen von 30 Grad Kälte geraten.

Badens Silber-Schild-Eiß geändert

Zu dem am Sonntag in Frankfurt stattfindenden Borturndampf um den Hohen-Silber-Schild zwischen den Gauen Baden und Südwest hat der Gau Baden seine Mannschaft auf einige Posten geändert. Weidbraun und Harte spielen nicht, Peter I spielt als Aukter, während Dr. Kufzinger und Zeidel neu aufgestellt worden sind.

Die Mannschaft hat nun folgendes Aussehen: Tor: Benfert (OG Heidelberg); Verteidiger: Heiser, Dr. Kufzinger (beide VfR Mannheim); Stürmer: Peter I, Herzinger II (beide OG Heidelberg), Junge (MVG Mannheim); Stürmer: Lutz, Mintrop, Zeidel (alle TB 46 Mannheim); Reineinstütze (Heidelberg TB 46), Dühring (OG Heidelberg).

Schneite Dur über

Der Reichsführer

Die Reichsführer haben die

Die Reichsführer haben die

Stand da

- 1. Einzahlungen
- 2. Anteil der de
- 3. Anteil der de
- 4. Einzahlungen
- 5. Auszahlungen
- 6. zur Barren
- 7. für Zinsen a
- 8. Tuzch Einzab
- 9. Nationalbank
- 10. Einzahlungen
- 11. rechnungsmäßig
- 12. 7. feste Quote i
- 13. Einzahlungen
- 14. Auszahlungen

Zufier- als

Der Vorstehende

Frankfurt Effekten

Festverzinsl. Wert

Industrie-Aktien

Ausländische Wertpapiere anmelden!

Sechste Durchführungsverordnung zum Gesetz über die Devisenbewirtschaftung

Der Reichswirtschaftsminister hat eine sechste Durchführungsverordnung zum Gesetz über die Devisenbewirtschaftung vom 16. September 1937 erlassen. Die Verordnung tritt am 24. September 1937 in Kraft.

Turch Artikel 1 (§§ 1-3) der Durchführungsverordnung wird angeordnet, daß alle ausländischen Wertpapiere bis zum 20. Oktober 1937 der zuständigen Reichsbankanstalt anzumelden sind.

Aktienuneinheitlich, Renten freundlich

Die Börse eröffnete nicht ganz den im Frühjahr erhobten Erwartungen gemäß. Zuvorfiel das die Dividendenrückbildung der Gute-Hoffnung-Güte von 4 auf 6 Prozent guten Eindruck gemacht, zumal man hierzu auf eine entsprechende Politik bei den anderen beiden großen Konjunkturjahren schließen will.

Die Börse eröffnete nicht ganz den im Frühjahr erhobten Erwartungen gemäß. Zuvorfiel das die Dividendenrückbildung der Gute-Hoffnung-Güte von 4 auf 6 Prozent guten Eindruck gemacht, zumal man hierzu auf eine entsprechende Politik bei den anderen beiden großen Konjunkturjahren schließen will.

Die Börse eröffnete nicht ganz den im Frühjahr erhobten Erwartungen gemäß. Zuvorfiel das die Dividendenrückbildung der Gute-Hoffnung-Güte von 4 auf 6 Prozent guten Eindruck gemacht, zumal man hierzu auf eine entsprechende Politik bei den anderen beiden großen Konjunkturjahren schließen will.

Die Börse eröffnete nicht ganz den im Frühjahr erhobten Erwartungen gemäß. Zuvorfiel das die Dividendenrückbildung der Gute-Hoffnung-Güte von 4 auf 6 Prozent guten Eindruck gemacht, zumal man hierzu auf eine entsprechende Politik bei den anderen beiden großen Konjunkturjahren schließen will.

Wie wird das Wetter?

Bericht der Reichswetterdienststelle Frankfurt-M.



Zeichenerklärung zur Wetterkarte: Kaltfront, Warmfront, Hoch, Tief, Regen, Schneefall, etc.

Stand des deutsch-schweizerischen Verrechnungsverkehrs

Table showing the status of German-Swiss settlement traffic as of September 15, 1937, with columns for various categories and amounts.

Rhein-Mainische Mittagbörse

Den vorübergehenden Erwartungen entsprechend hatte die Börse ein wesentlich ruhigeres Aussehen als am

Table of stock prices from the Rhein-Mainische Mittagbörse, listing various companies and their share prices.

Berliner Metallnotierungen

Berlin, 24. Sept. 1937 für 100 Rho: Elektrolyt-Kupfer (weiches) 73,75; Feinsilber 38,50-41,50.

Table of metal prices from the Berliner Metallnotierungen, including copper, silver, and other metals.

Waldshut, Rheinwasserstand

Table showing water levels at Waldshut for the dates 23.9.37 and 24.9.37.

Neckarwasserstand

Table showing water levels on the Neckar river for the dates 23.9.37 and 24.9.37.

Baumwolle

Table showing cotton prices from the Bremer Baumwollbörse for various grades and origins.

Zucker- als Nahrungs- und Futtermittel

Der Vorstehende der Hauptversammlung der deutschen Zuckerraffinerie hat eine Bestimmung herausgegeben, die sich mit der Zucker- und Futtermittelherstellung im Wirtschaftsjahr 1937/38 befaßt.

Voller Erfolg der Kölner Herbstmesse

Die Kölner Herbstmesse schloß am Dienstagabend ihre Tore, einläufiger aus Rheinland und Westfalen, aus dem Saarland, der Pfalz, also aus ganz Westdeutschland, haben die Messe besucht und ihre Aufträge für die nächsten Wochen und Monate vergeben.

Ein neues Gesetz für das Schuhmacherverhandwerk

Am 9. September ist ein Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung für das Deutsche Reich verfaßt worden, das als Ergänzung des „Großen Beschäftigungsminderungs-Gesetzes“ einen wichtigen Fortschritt für das Schuhmacherverhandwerk bedeutet.

Frankfurter Effektenbörse: Table of stock prices for various companies listed on the Frankfurt stock exchange.

Berliner Börse Kassakurse: Table of stock prices for companies listed on the Berlin stock exchange.

Effektenkurse: Table of stock prices for various companies, including those from the Berlin exchange.

Berliner Devisenkurse: Table of exchange rates for various currencies from the Berlin exchange.

Auch für die Anfertigung



Herren-Kleidung nach Mass

empfehlen wir unser Haus. Unsere Vorsüge: Verwendung guten Materials in Stoff u. Zutat. Ausführung durch bewährte Fachkräfte Gürtige Preise.



Täglich frischgeschossene

Rebhühner
a. Wunsch brautfertig

Reh
Keulen u. Rücken 1/2 Kilo 1,40
Vorderschlegel 1/2 Kilo 1,10
Ragout 1/2 Kilo 75 Pfg.
Junger Wildschweinbraten 1/2 Kilo 1,20
Ragout 1/2 kg 70 Pfg.

Bodensee-Blaufelchen
Alle Sorten frische See- u. ieb. Flußfische junges Geflügel in großer Auswahl empfiehlt

J. Knab
Qu 1, 14
Fernruf 20269

Stoffe im Ausschnitt!

Bergdolt
Mannheim H 1. 5, Breite Straße

Blumenbindemeister-Prüfung in Mannheim

unter Mitwirkung der Fachgruppe Blumenbindereien und der DAF., Abteilung Reichsbetriebsgemeinschaft: Der deutsche Handel.

Ausstellung

der Meisterarbeiten im Ballhaus am Schloß, vom 25. bis 27. September 1937, geöffnet von 10 Uhr bis 22 Uhr.

Feierliche Lossprechung der Meister am Sonntag, den 26. September um 15 Uhr im Ballhaus.

Eintrittskarten zum Preise von 30 Pfg. in den Blumen Geschäften und am Seeleingang.

China-Tea-Spitzen
125 Gramm 90 Pfg.
Greulich
N 4, 13

Gehr. Marken-Schreibmaschinen



stets preiswert. Große Auswahl.

G. Müller & Co.
MANNHEIM
D 3, 10 Ruf 20494

Pelze

Mäntel, Jacken, Paletots
Exakt. Maßarbeit, bill. Berechnung
Reparaturen, Umarbeitungen u. Neuanfertigung.

Pelz-Etage Th. Kunst Jr.
Weidenstr. 8 (Nähe Schlachthof) Linie 16 u. 25

Kapok-Matratzen
dreiteilig, in Halbleinendrell

21 Pfd. in Javakapok . . 53.— RM.
24 Pfd. in Javakapok . . 57.— RM.
27 Pfd. in Javakapok . . 61.— RM.
30 Pfd. in Javakapok . . 65.— RM.
Spezialdrabrost mit Keil 17.— RM.

Schlaraffia-Matratzen (dreiteilig)
von der einfachsten bis teuersten Ausführung 35.— bis 100.— RM. Zu jeder Matratze ein Garantieschein. Best.-listenmaße angeben. Lieferung frei zuz. Kasse (Ehestandsdarlehen). Wollen Sie Geld und Aerger sparen, dann kaufen Sie den Rest nur vom Fachmann für Matratzen.

Süßer Apfelwein
täglich 2 mal frisch. Ketterobst.

Kelterei M. Unger
Augartenstraße 70 — Fernruf 433 21

Matratzen-Burk
Ludwigshafen
Hagenstraße-Schlachthofstraße.
Schaufenster Mannheim O 4, 1
(gegenüber Kunsthau Heckel)

Berufsmäntel
für Damen und Herren

Adam Ammann
Fernruf 23789 Qu 3, 1
Spezialhaus für Berufskleidung

Worms'sches Institut
Leitung: Dir. Dr. Worms

Seelische Störungen
(z. B. Angst, und Erregung, Schlafstörungen, Besessung ohne Berufsbehinderung. Auch Aufnahme im Hause)

Mannheim, Prinz-Wilhelm-Str. 8
Fernsprecher 433 30

Möbelkauf ist Vertrauenssache
deshalb kommen Sie und überzeugen sich selbst von der großen

Leistungsfähigkeit in Preis und Qualität!

Schlafzimmer Speisezimmer Wohnzimmer Küchen
alle Einzel- und Polster-Möbel für

Kinderreichenhilfe
und Ehestandsdarlehen zugelassen

Möbelhaus am Markt
FRIESS & STURM
Mannheim - F 2, 4b

erhält neue Wagen

Selbstfahrer Peter Flick
Ludwigsh., Bahnhof-Garage, Schloßstr. 13
Fernsprecher 927 50



VICTORIA-MOTORFAHRRAD

Anzahlung RM. 50.—
Rest in 12 Monatsraten
Sofort lieferbar

Doppler 12,8



Obstpressen Obstmühlen Krauthobel Dosen-Verschlußapparate Küchenleitern Küchenwagen

Adolf Pfeiffer K1,4 Breitestr.

Obstpressen Obstmühlen Krauthobel Dosen-Verschlußapparate Küchenleitern Küchenwagen

Adolf Pfeiffer K1,4 Breitestr.

Die Treppe ist frei!

Etage Lackhoff u. Co.

Mannheims große Stoffetage SAMSON u. Co.
ist in deutsche Hände übergegangen. Die arische Gefolgschaft würde restlos übernommen.

Wiedereröffnung: Samstag nachmittag 3^{1/2}

Mannheim D-1-1 am Paradeplatz

Offene Stellen

Mehrere tüchtige Kesselschmiede gesucht.

Schütze AG., Oggersheim
(Reinpfalz)

Brauereivertreter gesucht

Erfahr., aus dem Brauwesen komm., nicht u. überflüss., deren im Alter von 26-30 J. wollen ihre Berufstätigkeit unter Nr. 37 332 B mit kündenlosem Lebenslauf und Gehaltsanforderungen einreichen an den Verlag 64. Bl.

Hauptredakteur: Dr. Wilhelm Rattiermann

Verbreiter: Karl W. Rogener (A. St. Wehrmacht) —
Ebel vom Dienst; **Heinrich Böhm** — Verantwortlich für
Innenpolitik; **Helmut Wöhler** für Außenpolitik; **Dr.**
Wilhelm Richter; für Wirtschaftspolitik und Handel;
Wilhelm Kugel; für Bewegung; **Friedrich Karl Haas**; für
Kulturpolitik, Kunst und Religion; **Helmut Schulz**;
für den Heimatschutz; **Heinrich Haas**; für Politik; **Karl W.**
Rogener (A. St. Wehrmacht); **Verbreiter: Friedrich Karl**
Haas; für Sport; **Julius G.**; **Verbreiter: Friedrich Karl**
Haas; **Wilhelm Kugel**; für die Bilder der Reichsricht-
leiter; familiäre in Mannheim.

Ständiger Berliner Mitarbeiter: Dr. Johann v. Leers,
Berlin-Tempel.

Berliner Schriftleitung: Hans Graf Reifschod, Berlin
SW 68, Charlottenstraße 15 k.

— Nachdruck sämtlicher Originalberichte verboten. —
Sprechstunden der Schriftleitung: Mittwoch 16 bis 17 Uhr
(außer Mittwoch, Samstag und Sonntag).

Druck und Verlag:
Geleitungsverlag-Verlag und Druckerei G.m.b.H.
Geschäftsführer:
Direktor Kurt Schönwitt, Mannheim

Sprechstunden der Verlagsdirektion: 10.30 bis 12 Uhr
(außer Samstag und Sonntag); Fernsprech-Nr. für Ver-
lag und Schriftleitung: Sammel-Nr. 354 21.

Für den Anzeigenteil verantw.: **W. H. H. Schab,** Wdm.

Sur Zeit gelten folgende Preislisten:
Gesamtausgabe Nr. 1, Ausgabe Mannheim Nr. 2
Ausgabe Weinheim Nr. 7, Ausgabe Schweinheim Nr. 7

Gesamt D.M. Monat August 1937 über 49 000
dabon:
Mannheimer Ausgabe über 38 800
Schweinger Ausgabe über 6 000
Weinheimer Ausgabe über 3 000

Ab 1. September D.M. wieder über 50 000

Kapokmatratzen
extra dick gefüllt

Schlaraffiamatratzen
nur beste Verarbeitung
vom Bettenspezialgeschäft

A. Schmalz R 4, 9
Ehestandsdarlehen — Kinderbeihilfen

Junge
von achtbar. Eltern
faun. loothich od

Enbor.-Diener
eintreten. (31688)

Labor. Dr. Graff
P 7, 12.

Hilfsarbeiter
22-30 J. mögl.
m. Führerschein f.
Traktor, wenn mögl.
Eintritt gesucht.

O 7, 22, Büro
Hof, rechts,
(17 465*)

ganz einfach
aber edel in Form und
Farbe, das sind die
neuen Damenhand-
taschen —

eine Freude
aber auch die wirklich
kleinen Preise und die
große Auswahl bei

BÄUERER
LEDERWAREN

N 1, 3 Breite Straße
der Nordsee gegenüber

Zu vermieten
Breite Straße, Nähe Marktpl.

Laden
mit Nebentraum sofort oder später
zu vermieten. Immoobil. Büro
Richard Karstmann, N 5, 7.

Mietgesuche
Büdräume
ungefähr 70 qm, möglichst in der
Nähe des Schlosses zu mieten
gefühlt. Angebote mit Preisangabe
unter Nr. 44 761 B 3 an
den Verlag dieses Blattes erbeten.

Ausschnitten-Gut erhaltene Anzüge Koffer

Mäntel, Hosen, Schuhe, Lederjacke, u. Westen, Hochzeitsanzug (a. leihw.) Uhr, Musikinstrument.

An-u. Verkauf
Franz Hinkelack
J 1, 20
Fernruf 257 36

Zu verkaufen
Gut erhaltene
Lombardier

Herd
4-6 Köchlein und
Robbenheizung, in
unus. preiswert
zu verkaufen.

Hilfer,
Sandhofen,
Sandhofenstr. 333.

Bank für Brautleute!

Schlafzimmer
eichenfarbig, 190
Schrank, Brillen-
tischmode 295.—
RM.

Räder,
2 Schränke,
auszeit. Tisch,
Tisch, zwei
Sessel,
1 Sofaer
Gesamt-
preis RM. 155.—

H. H. Baumann & Co.
Büchsenlager
Eingang U 1, 7
n u r:

Automarkt
Gelegenheitskauf!
Standard-3-Rad-Lieferw.
führsch. u. neuzeit.
frei, nur 100, 10
St. Kraft, fern.
1. u. 2. Gang,
15 St. Tragkraft,
preisw. zu verkaufen,
Anzahlungsvereinbarung.

Standard-Raben
O 5, 2.

In Fahrrädern
die größte Auswahl
Unter 400 kompl.

Fahrrädern
die verschiedensten
Marken können
Sie Ihre Aus-
wahl treffen. —
Schon zu Mk
28.-, 32.-, 35.-,
38.-, 42.-, 45.-
erhält. Sie gute
neue Fahrräder
die aber wer-
den zu haben.

Doppler
J 2, 8

Wer Möbel braucht
sei es
Schlafzimmer Wohnzimmer Herrenzimmer Küchen
dann bei
Friedrich Krämer
nur F 1, 9
Ehestandsdarlehen
Geogr. 1884

Schreibmaschinen KLEIN-CONTINENTAL

So gut wie
WANDERER
sie baut

J. BUCHER
MANNHEIM TEL. JACO
L 1, 2

Ab 1/2 8 Uhr
früh können
Sie Anzeigen
an unseren
Schaltern
aufgeben

DAS

Bertrag u. Sch...
Zerlegung; ...
gründ. Ausgab...
lehn; durch ...
38 die Zeitung

Früh-Aus

50

Die S

Im Tei

Der Italien...
ist — wie da...
schaft schon i...
melde — ...
gleitet von d...
dem Minister...
Parlamentssek...
übrigen Gefol...
Land abger...
menge war a...
gelöhnt, um...
und ihrer Fre...
verleihen. De...
deutscher und...
Der Eingang...
Im Innern d...
malen Reifwe...
reiche Blumen...
ein festliches

Auf dem B...
der italienisch...
der Faschistis...
der Behörden...
Personal der...
Österreichs, ...
mit ihren Reg...
eingesunden...
grünen mu...
gen zusammen...
die sich auf d...
weihen die al...
Partei, der W...
dem Zuge Sie...
getragen wurd...
verschiedenen

Links: Die MÜ...